



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Techniker (w/m/d)

Entgeltgruppe 9b TV-L

frühestmöglich

Beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. 8 – Landesamt für Denkmalpflege – ist im Referat 84.1 (Zentrale Dienste und Denkmalforschung) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle zu besetzen.

Dienstort ist Aalen.

Bei der Aufnahme des Obergermanisch-Raetischen Limes im 19. Jahrhundert wurden unsichtbare Turmstellen und Verläufe lediglich durch logische Schlussfolgerungen ergänzt und vermutet. Um die genauen Standorte und Verläufe abzuklären sollen im Rahmen des Projekts gezielt Verdachtsflächen geophysikalisch untersucht und berichtigt werden, bei denen sich Abweichungen vom bisherigen Verlauf andeuten um den Schutz der Welterbestätte langfristig gewährleisten zu können.

Ihre Aufgaben

- Zusammenstellung von Daten der bisher durchgeführten geophysikalischen Untersuchungen am Limes im Rahmen eines GIS Projekts
- Georeferenzierung älterer Messungen und Überführung in aktuelle Datenformate
- Vorbereitung der systematischen Untersuchung und Unterstützung bei der Erfassung von Abschnitten des Limes, z.B. mittels Erlaubniseinholung

- Zusammenfassung sowie Digitalisierung vorliegender Grabungsdaten und Messbilder in Gesamtplänen

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten

Wir setzen voraus

- Eine einschlägige Qualifikation im archäologisch-grabungstechnischen Bereich, etwa eine Ausbildung zum/zur Grabungstechniker/in, ein abgeschlossenes Studium an einer Dualen Hochschule oder Fachhochschule oder ein Abschluss im Bereich der Geowissenschaften oder Archäologie mit nachgewiesenen Kenntnissen geophysikalischer Prospektionsmethoden und deren Bearbeitung mittels GIS
- fundierter Umgang mit datenbankgestützten GIS-Systemen, im Besonderen QGIS.
- Kenntnis von CAD Systemen, um alte Datenbestände sichten und transformieren zu können.
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Einsatz im Feld. Dafür ist ein Führerschein Klasse B / 3 erforderlich.

Von Vorteil sind

- Erfahrungen im denkmalpflegerischen Umgang mit archäologischen Kulturdenkmalen, im Besonderen solcher der Provinzialrömischen Archäologie sowie Kenntnisse von Verfahrensweisen bei archäologischen Ausgrabungen bzw. Ausgrabungssystemen
- Erfahrungen bei der praktischen Durchführung geophysikalischer Messungen
- Erfahrungen beim Umzeichnen/Digitalisieren und Interpretieren archäologischer Pläne und Strukturen

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle

Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 9b TV-L.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer 22123 bis spätestens 20.10.2022 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Mühleisen, Tel. 0711 904-11237, oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Schaflitzl, Tel. 0736 19141689, zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter

[Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)